

Warten auf das Finale beim Grand Prix der Chöre „Spirit of Change“ hat die Vorauswahlrunde geschafft

Rund 500 Bewerber wollten sich beim großen „Grand Prix der Chöre“ präsentieren, der am 13. August live im ZDF ausgestrahlt wird, moderiert von Carmen Nebel. Im vergangenen Jahr sahen fast vier Millionen Zuschauer die Sendung, eine Einschaltquote von 15,7 Prozent und damit der Tagessieg.

Der Zündorfer Gospelchor „Spirit of Change“ wollte dabei sein. Und so war es!

Nach erfolgreich überstandener Vorauswahl hatte der Chor die erste Hürde auf dem Weg zum „Grand Prix der Chöre“ genommen und fuhr am 5. April zum Casting nach Hürth.

Innerhalb von drei Wochen musste ein den Sängerinnen und Sängern unbekanntes Stück einstudiert werden. Das wurde unter der fachkundigen Leitung von Michael Hesseler intensiv geübt, denn gesungen wurde auswendig und zu einer Musikbegleitung vom Tonband (Halbplayback). Für den Chor zwar nicht ganz ungewohnt, aber gerade hier war Präzision gefragt. Das zweite Stück, die „Kür“, stammte aus dem eigenen Repertoire. Die Jury entschied sich für ein Medley aus dem Musical „Mamma Mia!“. Danach gab es nur noch Jubel und Freude, denn nun stand fest, der Gospelchor hat das Casting überzeugend geschafft und ist im „Recall“. Damit winkt eine Teilnahmemöglichkeit beim großen Finale des „Grand Prix der Chöre“.

Die Zahl der Chormitglieder ist beim dem Wettbewerb auf 30 begrenzt. Jeder zweite musste also verzichten. Eins steht jedoch fest – nach diesem Ergebnis haben alle Chormitglieder einen Grund zu feiern.

Unabhängig von diesem begeisternden Event stehen in diesem Jahr noch eine Menge Termine an, die der Gospelchor gerne wahrnimmt. Als nächstes gibt es die Zündorfer Gospelnacht am 9. Mai, und es folgen weitere Auftritte sowie ein Jahreskonzert Anfang November. Weitere Infos erhalten Sie unter www.spirit-of-change.de.